



Mit nahezu 16.000 Studierenden und ca. 3.800 Beschäftigten zählt die Technische Universität Braunschweig zu den führenden Technischen Universitäten in Deutschland. Sie steht für strategisches und leistungsorientiertes Denken und Handeln, relevante Forschung, engagierte Lehre und den erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Konsequenterweise treten wir für Familienfreundlichkeit und Chancengleichheit ein.

Unsere Forschungsschwerpunkte sind Mobilität, Engineering for Health, Metrologie sowie Stadt der Zukunft. Starke Ingenieurwissenschaften und Naturwissenschaften bilden unsere Kerndisziplinen. Diese sind eng vernetzt mit den Wirtschafts- und Sozial-, Erziehungs- und Geisteswissenschaften.

Unser Campus liegt inmitten einer der forschungsintensivsten Regionen Europas. Mit den über 20 Forschungseinrichtungen in unserer Nachbarschaft arbeiten wir ebenso erfolgreich zusammen wie mit unseren internationalen Partnerhochschulen.

Wir suchen für das Institut für Partikeltechnik eine*n

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) im Bereich Pulver- und Suspensionsprozesse (Vollzeit/Teilzeit – befristet)

Die Stelle ist zunächst befristet für voraussichtlich 3 Jahre zu besetzen. Je nach Aufgabenzuweisung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen wird die Stelle bis zur Entgeltgruppe TV L E13 vergütet.

Das Institut für Partikeltechnik befasst sich mit der Herstellung, Handhabung, Formulierung und Verarbeitung partikulärer Feststoffe sowie mit der Untersuchung der zugrunde liegenden physikalischen und chemischen Zusammenhänge. Im Bereich der Pulver- und Suspensionsprozesse stehen insbesondere die Aufbereitung primärer und sekundärer Ressourcen sowie die Handhabung von Schüttgütern im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Im Rahmen eines aktuellen Forschungsprojekts soll ein Zerkleinerungsprozess für primäre Rohstoffe durch experimentelle Untersuchungen optimiert werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Verbesserung des eingesetzten Mühlequipments. Auf Grundlage der experimentell gewonnenen Daten soll der Prozess zudem mithilfe eines skalierbaren Ansatzes modelliert werden.

Ihre Aufgaben

- Forschung im Bereich der Aufbereitung primärer Ressourcen und arbeiten an der Optimierung sowie Modellierung von Zerkleinerungsprozessen
- Entwicklung und Konstruktion von Mühlequipment
- Bearbeitung von Projekten unter Einhaltung definierter Meilensteine und Zielsetzungen sowie inklusive der entsprechenden Berichterstattung
- Koordinierung, Planung, Durchführung und Auswertung experimenteller Studien
- Publikation der Forschungsergebnisse und Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen teil
- Unterstützung bei Projektanträgen und bei internen Institutsaufgaben (z. B. in der Lehre, Öffentlichkeitsarbeit)

Ihre Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulbildung (Master, Doktor oder äquivalent) im Bereich Ingenieurwesen, vorzugsweise in der Aufbereitungs- oder Verfahrenstechnik
- Sie bringen Erfahrungen in verfahrenstechnischen Labortätigkeiten mit, idealerweise im Bereich der Aufbereitungstechnik (Zerkleinerung, Klassierung, Flotation etc.)
- Sie verfügen über Kenntnisse in der Charakterisierung partikulärer Systeme

- Sie sind flexibel, belastbar und motiviert eigenständige Forschungsarbeiten durchzuführen
- Sie haben sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse, können gut in einem internationalen Team arbeiten und überzeugen durch ein sicheres Auftreten
- Sie sind sicher im Umgang mit Microsoft-Office Anwendungen
- Sie streben eine Promotion an oder möchten sich wissenschaftlich weiterqualifizieren

Wir bieten:

- Arbeiten an spannenden zukunftsorientierten Forschungsthemen in einem inspirierenden Arbeitsumfeld als Teil der universitären Gemeinschaft
- ein lebendiges Campusleben in internationaler Atmosphäre mit zahlreichen interkulturellen Angeboten und internationalen Kooperationen
- Vergütung nach TV-L (Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge vergleichbar mit einer Betriebsrente in der Privatwirtschaft) inklusive 30 Tage Jahresurlaub
- Vorteilsportal für Mitarbeitende der TU Braunschweig mit attraktiven Angeboten von starken Marken
- flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle und eine familienfreundliche Hochschulkultur, seit 2007 ausgezeichnet mit dem Audit „Familiengerechte Hochschule“
- spezielle Weiterbildungsangebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs, ein Postdoc-Programm sowie weitere Angebote der Zentralen Personalentwicklung und Sportangebote.

Weitere Hinweise

Wir freuen uns auf Bewerber*innen aller Nationalitäten. Gleichzeitig begrüßen wir das Interesse schwerbehinderter Menschen und bevorzugen deren Bewerbungen bei gleicher Eignung. Bitte weisen Sie bereits bei der Bewerbung darauf hin und fügen Sie einen Nachweis bei. Ferner arbeiten wir basierend auf dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG) an der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages und sind bestrebt, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Frauen.

Für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern wir personenbezogene Daten. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.tu-braunschweig.de/datenschutzerklaerung-bewerbungen>.

Wir erstatten keine Bewerbungskosten.

Fragen und Antworten

Sie haben noch Fragen? Diese beantwortet Ihnen Maximilian Tobaben telefonisch unter der Nummer (0531) 391-9607.

Bewerben Sie sich bis zum 20.05.2026

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen im PDF-Format vorzugsweise per E-Mail an julia.schulte@tu-braunschweig.de